

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des gemeinsamen Ausschusses für
Stadtplanung und Umwelt sowie Bau und Verkehr

am 28.01.2009

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr August-Wilhelm Cordt CDU
Ratsherr Ingo Diller SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Horst Eick	SPD	Vertreter für Ratsfrau Elke Teipel
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	
Ratsfrau Christine Hohnsel	CDU	
Ratsherr Harald Metzger	SPD	
Ratsherr Stefan Pietzner	CDU	
Ratsherr Jürgen Sager	CDU	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	Vertreterin für Ratsfrau Karin Hert- tes
Ratsherr Holger Triebert	SPD	
Herr Adolf Triffo	LL	Vertreter für Ratsherrn Peter Biernadzki
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß	SPD	
Herr Guntram Behle	LL	
Herr Stefan Hoffmann	SPD	
Frau Karin Löhr	SPD	
Frau Kirsten Petereit	Grüne	
Herr Michael Wülfrath	FDP	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsfrau Ulrike Kopp	CDU	ab 17:30 Uhr
Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL	

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Gordan Dudas	SPD	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	Vertreterin für Ratsherrn Felice Bucci
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	
Herr Rüdiger Wilde	CDU	
Herr Otto Bodenheimer	Grüne	
Herr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU	
Herr Ulrich Vetter	CDU	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Thomas Funk
Ratsherr Kai Rodehüser
Ratsherr Jürgen Thiel

Fraktionslos
CDU
AfL

Verwaltung:

Bürgermeister Dieter Dzewas
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Martin Bärwolf
Herr Frank Kuschmirtz
Herr Edgar Weinert
Herr Hans-Jürgen Badziura
Herr Mattias Bartmann
Herr Andreas Beckmann
Herr Hans Hutya
Herr Dieter Rotter
Frau Martina Baumast
Frau Dagmar Däumer
Frau Yvonne Schubert
Herr Peter Treu

Schriftführung:

Frau Birgit Stoltefaut

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Felice Bucci	CDU
Ratsfrau Elke Teipel	SPD
Ratsherr Peter Biernadzki	LL
Ratsfrau Karin Hertes	SPD

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Martin Kornau	Fraktionslos
--------------------	--------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Herr Kleinschmidt stellt sich als Sprecher der Interessengemeinschaft/Bürgerinitiative Brinker Höhe „gegen eine weitere Bebauung der Brinker Höhe“ vor und verliest den als **Anlage 1** dieser Niederschrift beigefügten Fragenkatalog.

Herr Bärwolf stellt fest, dass lediglich ein Teil der Fragen konkret auf die potenzielle Bebauung der Brinker Höhe bezogen sei. Der Rest sei allgemeiner und grundsätzlicher Natur. Er schlägt vor, zunächst ca. 1 – 2 alternative Planentwürfe zu entwickeln und dann eine Bürgeranhörung mit entsprechender Diskussionsmöglichkeit durchzuführen und die weiteren Entscheidungsprozesse in Verbindung mit den sich daraus ergebenden Ergebnissen einzuleiten.

Die Ausschussmitglieder stimmen dieser Vorgehensweise zu.

2. Vorstellung der Umgestaltung der ehemaligen Kaufhalle

Vorsitzender Cordt begrüßt die Herren Reiss und Cronin als Vertreter des Investors Bert Allen, Herrn Rothmann als Projektmanager sowie die Architekten Angerstein, Albus und Scholand.

Herr Bärwolf teilt einfürend mit, dass es bereits seit einigen Monaten intensive Gespräche zwischen den o.g. Herren und der Verwaltung zu einer baulichen Umgestaltung des Kaufhallen-Gebäudes gegeben habe. Bei der heutigen Vorstellung werde lediglich eine Visualisierung gezeigt, um einen besseren Eindruck vom derzeitigen Planungsstand bekommen zu können. Insofern handele es sich nicht um eine abgeschlossene Entwurfsplanung. Mit der Ausführungsplanung sei noch nicht begonnen worden.

Herr Reiss bedankt sich stellvertretend für Herrn Bert Allen bei allen Beteiligten für die Kooperation. Geführt werde die geplante Umgestaltung der ehemaligen Kaufhalle derzeit unter dem Arbeitstitel „Stern-Galerie“. Für die endgültige Namensgebung sei im Internet (sternplatz1@yahoo.de) ein Wettbewerb ausgelobt worden, an dem sich jeder beteiligen könne.

Herr Rothmann erläutert zunächst die Historie des Gebäudes und die derzeit vorgesehene Nutzung der einzelnen Etagen.

Anschließend stellen Herr Architekt Angerstein und Herr Architekt Scholand Einzelheiten zur vorgesehenen Architektur anhand eine PowerPoint-Präsentation dar. Herr Architekt Angerstein betont, dass sich im Zuge der Umgestaltung die Gebäudehöhe nicht verändere. Auf Nachfrage von Herrn Bodenheimer erläutert Herr Scholand, dass die geplante Arkade an der Sauerfelder Straße eine Tiefe von ca. 2,50 m als Unterstellmöglichkeit erhalte. Die Glasfassade müsse in diesem Bereich aufgrund des derzeit geplanten Nutzungskonzeptes – hier Einzelhandel im Erdgeschoss – wahrscheinlich in blickdichter Ausführung vorgenommen werden.

Ratsherr Fröhling stellt fest, dass er die vorgestellte Umgestaltung für ein gelungenes Konzept halte und damit eine entsprechende Aufwertung des Innenstadtbereichs einhergehe. Er fragt an, ob das gegenüberliegende Gebäude der Firma SinnLeffers ggf. auch eine Veränderung und damit Anpassung an das Gesamtbild erfahren werde.

Bürgermeister Dzewas antwortet, dass zwar permanent Gespräche stattfänden, ein aktueller Sachstand derzeit aber nicht zu berichten sei.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Metzger gibt Herr Bärwolf den Hinweis, dass die Volksbank derzeit überlege, die Fassade ihres Gebäudes an der Sauerfelder Straße neu zu gestalten. Eine Vorstellung des aktuellen Planungsstandes werde voraussichtlich in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt im Februar stattfinden. Somit werde ggf. eine dritte Baustelle im Bereich Sauerfelder Straße/Altenaer Straße aufgetan.

Bezüglich der Umgestaltung des ehemaligen Kaufhallengebäudes sei vorgesehen, die erforderliche Änderung des Bebauungsplanes zeitnah zu vollziehen, um eine Genehmigung des Bauantrages noch im Juni diesen Jahres zu ermöglichen. Abschließend stellt er fest, dass allen Beteiligten klar sei, dass dieser Baustellenbereich für die Bürger eine starke Belastung darstellen werde. Allerdings sei diese im Hinblick auf die geplanten städtebaulichen Verbesserungen sicherlich vertretbar.

Vorsitzender Cordt bedankt sich bei den Gästen für die Vorstellung dieser Umgestaltungsplanung, die bereits jetzt als gelungen anzusehen sei.

3. Umbau der Haltestelle Sauerfeld mit dem Ziel der Barrierefreiheit - Änderungen des Ausbauplanes im Bereich der oberen Altenaer Straße vor der ehemaligen Kaufhalle"
Vorlage: 171/2008/2

Herr Badziura führt aus, dass zur Realisierung einer optimalen barrierefreien Fußgängerführung in den Tunnel die Errichtung einer Sitzstufenanlage in der oberen Altenaer Straße geplant sei. Die entstehenden Höhenunterschiede zwischen dem Gebäude der Firma SinnLeffers und der ehemaligen Kaufhalle könnten so gestalterisch am besten bewältigt werden. Die derzeit vorhandenen Robinien könnten leider nicht gehalten werden. Es sei daher eine komplette Neupflanzung in gleicher Stückzahl vorgesehen. Die lichte Weite zwischen dem Gebäude der Firma SinnLeffers und den geplanten Bäumen betrage ca. 6,20 m, so dass hier u.U. für die Bauarbeiten eine Zu- und Abfahrt der Baustellenfahrzeuge eingerichtet werden könne. Die tiefer gelegene Lauffläche vor dem ehemaligen Kaufhallengebäude betrage dann immer noch ca. 4,20 m.

Herr Hutya ergänzt, dass die Rampe vor dem ehemaligen Kaufhallengebäude ebenfalls wegfallen würde. Die überarbeitete Planung sei nach erster Kostenschätzung mit einer Erhöhung der Baukosten in Höhe von ca. 200.000,00 € zu veranschlagen. Allerdings würden diese jeweils zur Hälfte durch den Investor und die Stadt Lüdenscheid getragen. Das Einverständnis der Fachausschüsse vorausgesetzt, werde nun seitens der Verwaltung der entsprechend geänderte Förderantrag gestellt. Sobald feststehe, wie hoch die Bezuschussung sei, werde eine erneute Vorstellung im Ausschuss erfolgen.

Vorsitzender Cordt bedankt sich für die Erläuterungen und bei Herrn Hutya insbesondere für die seiner Meinung nach gelungene Planung und Neugestaltung der Bushaltestelle Sauerfeld.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Vorgestellten Planung einstimmig zu.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend der in der Sitzung vorgestellten Änderungsplanung den Antrag nach GVFG zum Umbau der Sauerfelder Straße zu ändern.

Abstimmungsergebnis Bau- und Verkehrsausschuss:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	./.
Enthaltungen:	./.

Abstimmungsergebnis Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: ./.
Enthaltungen: ./.

4. Vorstellung der Erschließungssituation des Gartencenters an der Altenaer Straße

Vorsitzender Cordt erklärt sich für befugten und übergibt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt an Vorsitzenden Diller.

Vorsitzender Diller begrüßt die Herren Kremer jun. und sen. als Eigentümer des geplanten Gartencenters sowie Herrn Dr. Weiser vom Büro Brilon Bondzio Weiser als Verkehrsgutachter.

Herr Bärwolf erläutert zunächst die Hintergründe zur Planung und der Notwendigkeit der Erstellung eines Verkehrsgutachtens. Anschließend bittet er Herrn Dr. Weiser um Vortrag.

Herr Dr. Weiser stellt anhand der in **Anlage 2** dieser Niederschrift beigefügten PowerPoint-Präsentation die Ergebnisse seiner Untersuchungen vor. Auf Nachfrage von Ratsherrn Metzger ergänzt Herr Dr. Weiser, dass ein regelwidriges Linksabbiegen vom Gelände des Gartencenters auch durch die Errichtung einer Verkehrsinsel nicht komplett unterbunden werden könne. Ein Wenden sei im Knotenpunkt mit der Zufahrt zur Tankstelle problemlos möglich.

Auf Nachfrage von Vorsitzendem Diller bestätigt Herr Dr. Weiser, dass die derzeitige Ampel-taktung im Bereich der Altenaer Straße durch die neu geplante Linksabbiegespur nicht beinträchtigt werde.

Vorsitzender Diller bedankt sich für den Vortrag.

Die Ausschussmitglieder stimmen der geplanten Erschließung des Gartencenters zu.

5. Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst Vorlage: 008/2009

Vorsitzender Cordt übernimmt wieder den Vorsitz.

Ohne Diskussion empfehlen die Ausschussmitglieder dem Rat der Stadt Lüdenscheid folgenden

Beschluss:

Die Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst wird in der als Anlage beigefügten Form erlassen.

Abstimmungsergebnis Bau- und Verkehrsausschuss:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	./.
Enthaltungen:	./.

Abstimmungsergebnis Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	./.
Enthaltungen:	./.

6. Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion bzgl. "Umgehende Aufnahme der Straßen- und Gehwegplanung zur dauerhaften Bestandssicherung des Alleecharakters der Parkstraße unter Beteiligung der Anwohner"

Ratsherr Pietzner verliest den in **Anlage 3** dieser Niederschrift beigefügten schriftlichen Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 27.01.2009.

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt sowie Bau und Verkehr dem Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Parkstraße wird als Allee erhalten.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßen- und Gehwegplanung zur dauerhaften Bestandssicherung des Alleecharakters der Parkstraße unter Beteiligung der Anwohner umgehend aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis Bau- und Verkehrsausschuss:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	./.
Enthaltungen:	./.

Abstimmungsergebnis Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: ./.
Enthaltungen: ./.

7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

7.1. Bekanntgaben

7.1.1. Bahnhof Lüdenscheid - Vorstellung der Gestaltung der Verbindung zwischen Warteraum und Bahnsteig

Herr Weinert stellt anhand eines Planes die vorgesehene Veränderung der Gestaltung der Verbindung zwischen dem vorgesehenen Warteraum und dem Bahnsteig vor. Die Überdachung des Bahnsteiges solle so weit verlängert werden, dass mit der schmaleren Überdachungsvariante - wie sie im Bushaltestellenbereich verwendet werde – eine direkte Verbindung zum Ausgang der Warthalle geschaffen werden könne.

Die Ausschussmitglieder nehmen zustimmend Kenntnis.

7.1.2. Aufstellung eines Buswartehallenmodells auf dem Rathausplatz zur Probe

Herr Rotter gibt bekannt, dass im Zuge der geplanten Überarbeitung des Stadtwerbekonzeptes ab 2010 ggf. eine Umgestaltung der Buswartehallen vorgenommen werden könne. Eine der in Frage kommenden Buswartehallen, die eine beleuchtete Werbefläche enthalte, werde kurzfristig als Muster auf dem Rathausplatz zu Informationszwecken aufgestellt.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

7.2. Beantwortung von Anfragen

ENTFÄLLT

7.3. Anfragen

7.3.1. Zustand des Fußweges zwischen Eibenweg und Kiefernweg

Ratsherr Fröhling bemängelt den desolaten Zustand des Fußweges zwischen Eibenweg und Kiefernweg. Er fragt an, ob bekannt sei, dass dort z.B. Stufen locker seien. Des weiteren fragt er an, welche Maßnahmen zur Sicherung möglich seien und welche Kosten zur Sicherung und Wiederherstellung entstünden.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

7.3.2. Abgestellte Wagen (Wohnwagen) des Brauhauses auf dem Parkplatz am Nattenberg

Ratsherr Pietzner fragt an, ob bekannt sei, dass auf dem Parkplatz am Nattenberg zwei Wagen mit Werbung für das „Brauhaus“ stehen. Er bittet um Prüfung, ob hierfür eine entsprechende Miete bzw. Gebühr gezahlt werde.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

gez. Cordt

Vorsitzender

gez. Stoltefaut

Schriftführer